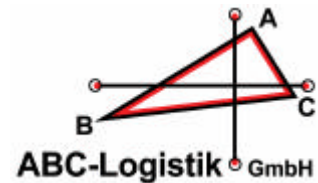


Maut Aktuell



Maut Stand 02.03.04

"Eine Frage der Ehre"

Wie versprochen ist es am 29. Februar 2004 tatsächlich zu einer Einigung zwischen der Bundesregierung und Toll Collect gekommen.

Die Maut startet nunmehr in 2 Phasen

1.1.2005

Start einer vereinfachten Variante

- in der die OBUs nicht automatisch aktualisiert werden
- In der neue Autobahnabschnitte oder veränderte Tarife nicht erfasst werden

1.1.2006

Start des voll funktionsfähigen Mautsystems

Sollten der erste Termin 1.1.2005 platzen, zahlt Toll Collect an Schadenersatz:

Jan. 2005	40 Mio. Euro
Feb. 2005	45 Mio. Euro
März 2005	50 Mio. Euro
April 2005	55 Mio. Euro
Mai 2005	60 Mio. Euro
Juni 2005	65 Mio. Euro
Juli 2005	70 Mio. Euro
Aug. 2005	75 Mio. Euro
Spt. 2005	80 Mio. Euro
Okt. 2005	80 Mio. Euro
Nov. 2005	80 Mio. Euro
Dez. 2005	80 Mio. Euro
Maximal somit	780 Mio. Euro

Das sollen 300 Mio. Euro mehr sein, als zunächst von Toll Collect angeboten wurde.

Startet das Mautsystem im Jahr 2005 und fällt dann aber wieder aus haftet Toll Collect mit max. 1 Mrd. Euro.

Startet das System auch 2006 nicht haftet Toll Collect ab 2006 unbegrenzt.

Die Telecom Tochter T-Systems mit dem verantwortlichen Vorstand Konrad Reiss übernimmt die Führung im Konsortium als Generalunternehmer für den Systembetrieb.

Siemens übernimmt die Entwicklung der Software für die bisher fehlerhaften Mautgeräte.

Das Konsortium verzichtet auf eine Ausstiegsklausel ?!

Wenn das abgespeckte System 2005 allerdings funktioniert, erhält Toll Collect 95 % des Betreiberentgelts.

Die monatlichen Einnahmen sollen sich auf 180 Mio. Euro belaufen, das macht per Anno 2.160 Mio. Euro.

Das heißt wenn das System nicht läuft verliert Deutschland wiederum 1.380 Mio. Euro.

Was die Haftung für die Zeit vom 01.09.2003 - 31.12.2004 angeht, so stehen ca. 2.700 Mio. Euro im Raum.

Darüber soll ein Schiedsgericht entscheiden.

Außerdem stehen natürlich noch die Personalkosten für den Zeitraum 1.9.2003 - 31.12.2004 an.

Ca. 1000 Mitarbeiter der BAG mit Kosten vom ca. 42,5 Mio. Euro.

Man wird sehen wie das Schiedsgericht urteilt.

Was die entstandenen Kosten der Werkstätten und Frachtführer angeht, so gibt es gar keine Aussagen. Müssen wir wohl alles selbst einklagen !!

Wir zweifeln nicht wirklich daran, dass Toll Collect zum 1.1.2005 die "abgespeckte Version" einführen kann, deshalb ist die Erhöhung um 300 Mio. Euro nicht richtig wichtig.

Diese Version wird wahrscheinlich heute schon stehen, denn es kann doch nicht ein, dass die ganze Entwicklung des Mautsystems erfolglos war.

Das Siemens sich um die defekten OBUs kümmert ist auch selbstverständlich, denn sie wurden ja von Siemens auch defekt geliefert!

Und ob T-Systems das alles wirklich besser kann muss sich erst zeigen.

Weshalb äußert sich CofiRoute als dritter im Bunde eigentlich überhaupt nicht ?

Und 2006 ?

Wir zweifeln stark daran, dass die Sattelitentechnik in den nächsten Jahren soweit sein wird um die Fahrzeugbewegungen auf den Meter genau zu ermitteln.

Aber bis zum 31.12.2005 ist jetzt erst mal viel Zeit !

Wir sehen daher keine wirkliche Verbesserung für Deutschland aus den neuen Verhandlungen.

Die Kündigung wurde unserer Meinung zwar viel zu spät, aber zu Recht ausgesprochen.

Sie hätte nur zurückgenommen werden dürfen, wenn sich Unternehmen beteiligen würden, die Mautsysteme bereits erfolgreich eingeführt haben.

Wir hoffen, dass der Antrag zur Wiedereinführung der Eurovignette wenigstens nicht wieder zurück gezogen wurde um wenigstens eine Alternative in der Tasche zu haben.

Wenn ein Speditionsunternehmen einen Logistikvertrag abschließt, und die vereinbarte Dienstleistung nicht erbringt macht es sich nach HGB voll Schadenersatzpflichtig.

Und wer schon mal in Regress genommen wurde weiß was das heißt.

Wenn aber genau dieser Punkt in den 17.000 Seiten des Vertrages rechtlich ausgeklammert war ,was wir nicht genau wissen aber vermuten , dann muss man sich doch ernsthaft die Frage gefallen lassen, ob die ganze Entwicklung nicht vorhersehbar war.

Die Maut wird für das Betreiberkonsortium irgendwann auf jeden Fall eine Maschine zum Geld drucken. Denn wenn es einmal läuft ist das nicht mehr austauschbar.

Und ob da 1 Mrd. Euro oder 5 Mrd. Euro an Schadenersatz gezahlt wird, das Geld hat Toll Collect

schell wieder eingespielt.

Und wer glaubt dass die Maut bei 12 to Fahrzeugen auf Dauer erst anfängt wird sich noch wundern.

Am allermeisten stört uns an diesem später vielleicht wirklich mal perfektem System, dass eine Überwachung aller Fahrbewegungen auf deutschen Straßen zumindest theoretisch möglich wird.

Und mit den Fahrbewegungen weiß jeder der Zugang zum System hat wo, wer ,wann gewesen ist.

Dass dies Daimler Chrysler, Telekom, Siemens oder auch die Bundesregierung sein wird halten wir für höchst bedenklich und macht uns Sorgen.

Wir warten jetzt mal ab was das Schiedsgericht entscheidet.

Wir können uns vorstellen, dass Toll Collect "zerknirscht" Schadenersatz leisten wird und den Betrag auf die Einnahmeausfall Liste setzt, die ja nun auch schon ganz erheblich sein dürfte.

Toll Collect spricht bereits jetzt schon von 1 Mrd. Euro Anlaufkosten.

Und wer glaubt, dass man sich das Geld vom Steuerzahler nicht zurück holt der wird sich schon wieder wundern.

Düsseldorf, den 03.03.2004

Holger te Heesen

Quelle für die Mautentwicklung. Auszüge aus der DVZ und der Westdeutschen Zeitung.